

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von Zelking in Streit gerieth: wurde i. J. 1549 eine ordentliche Commission und Beschau zwischen beyden gehalten, und dem Stifte für jedes der beyden Lehen, 12 Joch Waldung zuerkannt, und auf drey unterschiedlichen Orten ausgemessen und gemarcket.

Hiervon wurden dann den Stiftlichen Unterthanen zu Mü nichsthal 16 Joch gegen einen gewissen jährlichen Dienst überlassen; die übrigen acht Joche aber, welche man noch immer das Arbes-Lehen hieß, vom Stifte bis in das Jahr 1616 ruhig besessen; dann aber von den Aebten zu Heiligenkreuz öfters angestritten, doch i. J. 1641 dem Stifte Klosterneuburg ungestört überlassen; welches dieses sogenannte Wilraher-Holz noch gegenwärtig benützet. — (Arch. Cancel.)

## Markt und Pfarre Ulrichskirchen.

Nach dem mitgetheilten Berichte des Herrn Vice-Dechant Emanuel Steinwendler, v. J. 1817 — und den wichtigen Beyträgen des K. K. Hofkammer- und Fürstzbischöflichen Consistorial-Archives; bearbeitet durch U. S.

**R**aum zwey Posten von Wien, in einer kleinen Entfernung von der Brünner Poststraße, liegt an dem Rußbache in einer schönen und angenehmen Gegend, der Marktflecken Ulrichskirchen, demahl eine Baron Bartensteinische Herrschaft, mit einem schönen vor Zeiten sehr festen Schlosse und einer landesfürstlichen Patronats-Pfarre.

Der Ort selbst ist auf mehrere kleine Hügel gebauet, daher auch seine Lage sehr uneben und unregelmäßig ist, und ihm, so wie seine schlecht gebauten Häuser, mehr ein dorf- als marktähnliches Ansehen verleihet. Desto mehr zeichnet sich aber seine herrliche Umgegend aus, in der anmuthige Wiesen, Getreidefelder und Wein Hügel mit einander abwechseln.